Sammlung BINE-Leuchtturmprojekte der Steiermark Stand 2008

Projektname	**Global Action Schools**
durchführende Initiative	Welthaus Diözese Graz-Seckau
AnsprechpartnerIn	Mag. Irene Mösenbacher
Kontakt-Mail	irene.moesenbacher@welthaus.at
Website	http://graz.welthaus.at - www.globalactionschools.org
kurze Projektdarstellung	seit 2006 beteiligen sich SchülerInnen aller Schultypen in der Steiermark, in Niederösterreich, England, Malta, Polen, Slowakei, Thailand und Tschechien an diesem EU-Projekt; die Schulen behandeln globale Themen wie Klimawandel, Menschenrechte, Fairer Handel und nachhaltige Landwirtschaft; Projektziel ist die Entwicklung eines globalen Weltverständnisses bei Kindern sowie deren aktiver Beteiligung an der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft; das Projekt wurde 2007 als UN-Dekadenprojekt von der österr. UNESCO-Kommission aus-gezeichnet; Projektpartner: Entwicklungspolitik Niederösterreich Süd; Unterrichtsmaterialien zum Globalen Lernen (für alle Schulstufen, inkl. Video) kostenlos erhältlis unter **http://gas.welthaus.at**

Projektname	**Veranstaltungsreihe "Bildung bewegt"**
durchführende Initiative	Akademie für Neue Medien und Wissenstransfer (Uni-Graz)
AnsprechpartnerIn	Mag. Martina Friesenbichler
Kontakt-Mail	martina.friesenbichler@uni-graz.at
Website	http://akademie.uni-graz.at
kurze Projektdarstellung	gemeinsame Initiative von Uni Graz sowie Land Steiermark (Landespressedienst); im Rahmen von Expertenrunden sollen Bildung und Studium, aktuelle Entwicklungen in der Wirtschaft und die Leistungen im Land transparent dargestellt und erkennbar werden; Studierende und SpitzenwissenschaftlerInnen treffen auf Wirt-schaftsreibende, Personalisten und AbsolventInnen und geben im Rahmen von Live-Diskussionen Einblicke in Berufsfelder, Arbeitsmarkt-Anforderungen und aktuelle Initiativen; Live-Über-tragung ins Inernet sowie nachfolgende Bereitstellung als Podcast; Bildung bewegt: **www.uni-graz.at/anmwww/anmwww_fachbereiche/anmwww_hochschule-wirtschaft.htm** Filme: **www.landespressedienst.steiermark.at/cms/ziel/26057451/DE**

Projektname	**Gendersensitive Governance im Bereich Verkehr und Mobilität**
durchführende Initiative	Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark
AnsprechpartnerIn	Dipl.Päd. Cosima Pilz
Kontakt-Mail	cosima.pilz@ubz-stmk.at
Website	www.ubz-stmk.at - www.schoenmobil.at
kurze Projektdarstellung	Subprojekttitel: "Frauen machen schön mobil" Auftraggeber: BMBWK im Rahmen des Programms „New Orientations for Democracy in Europe“ - NODE (Projektlaufzeit 2003 – 2005) Interdisziplinäres Forschungsprojekt: Ist-Analyse mit Bürger-Innenbeteiligungsverfahren insb. Erhebung spezifisch weiblicher Bedürfnisse im Bereich Verkehr/Mobilität; Entwicklung eines Best-Case-BürgerInnenbeteiligungsinstruments, das auf weibliche Bedürfnisse Rücksicht nimmt; Bildung von nachhaltigen Netz-werken; Einfluss auf den städtischen Planungskontext in Graz; umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Diskussionsveranstaltun-gen, Lehrerfortbildung, ...)

Projektname	**NENA - Netzwerk nachhaltige Lebensstile**
durchführende Initiative	IFZ - Interuniversitäres Forschungszentrum
AnsprechpartnerIn	Mag. Wilma Mert
Kontakt-Mail	mert@ifz.tugraz.at
Website	www.ifz.tugraz.at/nena/
kurze Projektdarstellung	Auftraggeber: BMBWK im Rahmen des Programms proVISION (Projektlaufzeit 2005-2007) Erforschung von Erfolgskriterien für die Verbreitung nachhaltiger Lebensstile; Erkenntnisse sind in Form eines Analyseberichtes und der NENA-Modulserie zu den Themen Ideenfindung, Partizipation, Marketing, Gender und Evaluierung zusammen gefasst; Bildung der NENA-Plattform mit dem Ziel, AkteurInnen und ihre Angebote im Bereich des nachhaltigen Lebensstils für Auftraggeber, Öffentlichkeit und MultiplikatorInnen sichtbarer zu machen; NENA-Datenbank enthält eine Sammlung von Angeboten, Instrumenten und Erfolgsbeispielen im Bereich nachhaltiger Lebensstile; Projektpartner: Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark

Projektname	**Regionale Schulagenda Almenland und Enns Grimming Land**
durchführende Initiative	Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark
AnsprechpartnerIn	Dipl.Päd. Sabine Baumer
Kontakt-Mail	sabine.baumer@ubz-stmk.at
Website	www.ubz-stmk.at/projekte/index.php?cmid=428
kurze Projektdarstellung	Auftraggeber: Amt der Stmk. Landesregierung, FA 19D (Projektlaufzeit 2005-2006, Almenland bis 2007) Thema: Schule - Nachhaltigkeit - Region; Partizipative Prozessbegleitung aller Schulen in den steirischen Regionen Almenland und Enns Grimming Land; Ziel: Vernetzung Schule - Region, Bewusstseinsbildung und Stärkung der regionalen Identität, Förderung von nachhaltigem Denken und Handeln; Mittel: regelmäßige Treffen und Workshops mit VertreterInnen aller Schulen in der jeweiligen Region; Maßnahmen: zahlreiche Schulprojekte zu Nachhaltigkeitsthemen; 2 gemeinsam erstellte Quiz-CD-Roms zu den Regionen, gemeinsam geplante und durchgeführte regionale Veranstal-tungen für die Schulen, im Almenland Weiterführung der Vernetzung der Schulen und Bewusstseinsbildung in Richtung Naturpark Projektpartner: Landentwicklung Steiermark

Projektname	**Ausbildung von Umwelt-Peers**
durchführende Initiative	Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark
AnsprechpartnerIn	Dr. Uwe Kozina
Kontakt-Mail	uwe.kozina@ubz-stmk.at
Website	www.ubz-stmk.at
kurze Projektdarstellung	Auftraggeber: Amt der Stmk Landesregierung, FA 17C sowie Bildungsförderungsfonds (Pilotprojekt 2007-2008) Pilotprojekt: 20 SchülerInnen steirischer Umweltzeichen-Schulen (1 Volksschule, 1 Hauptschule, 3 Oberstufen-Schulen) wurden zu „Umwelt-Peers“ („schulische Umwelt/Nachhaltigkeits-Beauf-tragte“) ausgebildet. Projektablauf: 3-tägige Intensivausbildung zu den Kriterien des Umweltzeichens (Theorie und Praxis, angepasst an jeweilige Schultype sowie SchülerInnen-Alter); praktische Umsetzung div. schüleradäquater Aktivitäten; SchülerInnen-Portfolios; Portfoliogespräch („Prüfung“) mit Präsentation der geleisteten Arbeit; Auszeichnung mit Zertifikat; Peers unterstützen ab dem kommenden Schuljahr die Umweltteams ihrer Schulen. weitere Ergebnisse: Ausbildungsunterlagen,die für weitere Ausbildungsmodule eingesetzt werden können; Projektevaluation zur Optimierung des Gesamtkonzepts; Ziel: Übertragung der Umwelt-Peer-Ausbildung auf andere Bundesländer

Projektname	**Nachhaltigkeitslehrpfad in Trofaiach**
durchführende Initiative	RCE Graz-Styria
AnsprechpartnerIn	Mag. Clemens Mader
Kontakt-Mail	clemens.mader@uni-graz.at
Website	www.rce-graz.at
kurze Projektdarstellung	Workshops für Jugendliche: über Nachhaltigkeit zu lernen und zu diskutieren, Möglichkeiten für bewusstes Einbeziehen in ihren Alltag; Studierende waren bei einer Lehrveranstaltung gefordert, theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen und mit Jugendlichen gemeinsam Lehrtafeln zu entwickeln. Lehrpfad seit Juni 2008 am Panoramaweg im Westen von Trofaiach zu besichtigen; Broschüre mit Karte und Informationen liegt in der Stadtgemeinde Trofaiach auf; Projektförderung durch Landesjugendreferat Steiermark. Themenbereiche der Schautafeln: · Klimawandel · Wasserressourcen · Armutsbekämpfung · Energiekonsum · Lebensmittel/Konsum · Bildung für nachhaltige Entwicklung · UN-Millenium Entwicklungsziele

Projektname	**Intergenerationelle Lehrveranstaltung**
durchführende Initiative	RCE Graz-Styria
AnsprechpartnerIn	Mag. Clemens Mader
Kontakt-Mail	clemens.mader@uni-graz.at
Website	www.rce-graz.at
kurze Projektdarstellung	Lehrveranstaltungstitel: Methoden für nachhaltige Entwicklungsprozesse in Regionen und Wirtschaft intergenerationelles Lernen = interaktives Lernen voneinander und miteinander zwischen Generationen (Erfahrungsaustausch, gestärktes Verständnis zwischen den Generationen); Pilotprojekt (ADD-Life), gefördert durch EU (Grundtvig-Socrates): Entwicklung und Durchführung einer intergenerationellen Lehr-veranstaltung mit TeilnehmerInnen zwischen 20 (Studierende) und 74 Jahren (Berufstätige und Personen im Ruhestand) entwickelt und durchgeführt. Ziel war es, gemeinsam das Thema Nachhaltige Entwicklung zu lernen (Vorträge) und zu erleben (Workshops). Projektpartner: Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz Die Lehrveranstaltung findet aufgrund des Erfolges nun jährlich im November statt.

Projektname	**Visionen und Konzepte für urbane Mobilität**
durchführende Initiative	Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung (ISIS) der Uni Graz
AnsprechpartnerIn	ao. Univ.-Prof. Dr. Alfred Posch
Kontakt-Mail	alfred.posch@uni-graz.at
Website	www.uni-graz.at/isis/
kurze Projektdarstellung	interdisziplinäres Praktikum für Studierende der Umweltsystemwissenschaften: Betrachtung des Verkehrswesens verschiedener Städte (insb. der Stadt Graz); Planung einer visionären Stadt mittlerer Größe im Sinne der ökonomischen, ökologischen als auch sozialen Nachhaltigkeit; Vision = fiktives Idealmodell und unterschiedlich zur realen Stadt Graz; Erabeitung erste Schritte und Methoden zur Realisierung des Idealmodells im Sinne eines „Backcastings“ durch Stu-dierende; Bei einem Backcasting - Ansatz gilt es, unabhängig vom jeweiligen Ist-Zustand eine „perfekte Vision“ zu schaffen und von dieser Vision schrittweise zurück zum Ursprung zu finden. Wesentlicher Bestandteil der Arbeit war die Erhebung des Mobilitätsverhaltens von Berufstätigen aus einem renommierten Grazer Unternehmen. Bericht: **www.uni-graz.at/usw1www_ip4_endbericht_urbane_mobilitaet.pdf**

Projektname	**Nachhaltige Veränderungsprozesse in Regionen und Regional Entrepreneurship**
durchführende Initiative	Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung (ISIS) der Uni Graz
AnsprechpartnerIn	Mag. Clemens Mader
Kontakt-Mail	clemens.mader@uni-graz.at
Website	www.uni-graz.at/isis/
kurze Projektdarstellung	Ursprung der Idee des Interdisziplinären Praktikums (IPs) war einerseits die Motivation, Studierende auf Möglichkeiten und Potentiale einzelner Personen (Entrepreneure) und Gruppen aufmerksam zu machen und dadurch deren Bewusstsein für eine nachhaltige Regionalentwicklung zu schärfen. Anhand von Beispielregionen in der Steiermark (Verein KEIM-BLATT ÖKODORF) sowie auch internationalen Fallbeispielen (Sekem, Ägypten www.sekem.com), werden Einflussfaktoren sowie Prozessabläufe der Regionen systemisch betrachtet. Bericht: **www.uni-graz.at/usw1www_ip6_endbericht_nachhaltige_veraenderungsprozesse.pdf**

Projektname	**Biolebensmittel in Österreich und der Zukunftsregion Slowenien**
durchführende Initiative	Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung (ISIS) der Uni Graz
AnsprechpartnerIn	Birgit Friedl
Kontakt-Mail	birgit.friedl@uni-graz.at
Website	www.uni-graz.at/isis/
kurze Projektdarstellung	interdisziplinäres Praktikum zum Thema Biolebensmittel: · Abschätzung der Potentiale der Biolandwirtschaft · Bewertung der ökologischen Wirkungen unterschiedlicher Lebensmittel · Analyse des Konsumentenverhaltens bzgl. Biolebensmittel · Förderpolitik in Österreich und der EU, sowie · Diskussion von Ansätzen zur weiteren Verbreitung von Biolebensmitteln (Kennzeichnung, Biolinien in Supermärkten, Bioläden und Reformhäuser). Ergebnisse: Broschüre "Bio-Guide für Studierende"; repräsen-tative Befragung zur Zahlungsbereitschaft für Biolebensmittel unter den Studierenden der Uni Graz; Erstellung eines Fußab-drucksrechners zur Ermittlung der Umweltwirkungen ausge-wählter Lebensmittel und Gerichte (Lasagne, Schnitzel, Jausen-brot etc.) Bericht: **www.uni-graz.at/usw1www_ip4_biolebensmittel_endbericht.pdf**

Projektname	**Lernfest – (Er)leben und lernen in der Region**
durchführende Initiative	Bildungsnetzwerk Steiermark
AnsprechpartnerIn	Irina Ehgartner
Kontakt-Mail	irina.ehgartner@eb-stmk.at
Website	www.bildungsnetzwerk-stmk.at
kurze Projektdarstellung	seit 2004 im Oberen Murtal durchgeführte Veranstaltungen mit der Kombination "Lernen und Spaß haben"; Bildung- und Kulturein-richtungen, innovative Projekte und Betriebe präsentieren Themen + Aktionen + Angebote; Zielgruppe: BewohnerInnen aller Altersstufen, Initiativen, Vereine; Ziele: Präsentation der Vielfalt an Lernangeboten in der Region, Menschen für Weiterbildung interessieren, Zusammenführung der Generationen, Stärkung der regionalen Identität, Verdeutlichung der Notwendigkeit des lebenslangen Lernens, Kooperationen anregen, Förderung des interkulturellen Dialogs, ... bisherige Themen: Gesundheit und Ernährung, Geschichte und Erinnerungen, Bildung als Chance für die Zukunft, Sprachen und Kulturen, Holz und Energie, Glaube als Lernfeld, Bioregion Murau, Meisterstraße Oberes Murtal, Kre4ativität und Persönlichkeitsbild(ung)

Projektname	**Nachhaltige Schul-Erlebnis-Wochen bzw. Tage**
durchführende Initiative	Verein der Steirischen Abfall- und UmweltberaterInnen (VStAB) in Kooperation mit div. PartnerInnen
AnsprechpartnerIn	Erich Prattes (Obmann)
Kontakt-Mail	erich.prattes@abfallwirtschaft.steiermark.at
Website	www.abfallwirtschaft.steiermark.at/cms/ziel/4630814/DE/
kurze Projektdarstellung	Initiator: Amt der Stmk. Landesregierung, FA 19D seit 2003 jährlich in mehreren Bezirken durchgeführte Aktionen rund um das Thema Nachhaltigkeit; Ablauf und Rahmenprogramm stets gleich gestaltet; Stationenbetrieb mit informativen und spielerischen Elementen; Akteure, ProjektleiterInnen sowie teilnehmende Umweltorganisationen wechseln jedoch; bisher 22 Wochen mit mehr als 10.000 SchülerInnen durchgeführt; Zielgruppen: Volksschulen, Hauptschulen und AHS-Unterstufen Projektziel: Umsetzung regionaler und aktueller Themen, Ver-tiefung des ökologischen Verständnisses, Kennenlernen nach-haltiger Handlungsalternativen (regionale Produkte, FairTrade, erneuerbare Energieträger, ...) Beispiele sind zu finden unter den Homepages der div. Abfallwirtschaftsverbände unter "Projekte": **www.abfallwirtschaft.steiermark.at/cms/ziel/152432/DE/**

Projektname	**Energie macht Schule**
durchführende Initiative	Klimabündnis Steiermark
AnsprechpartnerIn	Mag. Elisabeth Unger
Kontakt-Mail	elisabeth.unger@klimabuendnis.at
Website	www.klimabuendnis.at
kurze Projektdarstellung	Initiative wird durchgeführt von Klimabündnis Steiermark in Kooperation mit Ecowatt erneuerbare Energien GmbH und der Energieberatungsstelle Steiermark (EBS) geeignet für alle Schultypen, wobei jeweils altersadäquate Materialen zum Einsatz kommen; ideal sind zwei Schulklassen mit ca. 40 SchülerInnen, die in Kleingruppen eingeteilt werden; Gefördert durch: Energiebeauftragten des Landes Steiermark, LandesEnergieVerein, NOEST-Netzwerk Öko-Energie Steiermark Umsetzung: drei verschiedene, persönlich betreute Stationen zu unterschiedlichen Themen (Klimaschutz, Energie sparen, erneuerbare Energie), außerdem eine Ausstellung, diverse Modelle und Anschauungsobjekte. Hauptziel: Sensibilisierung von SchülerInnen, Jugendlichen und LehrerInnen für die Themen globaler Klimawandel, erneuerbare Energie und nachhaltige Energiewirtschaft in erlebnisorientierter Art und Weise. Kosten: größter Teil vom Land Steiermark, Selbstbehalt für die Schule.

Projektname	**Autofasten - Heilsam in Bewegung kommen**
durchführende Initiative	Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Katholischen Aktion Steiermark, Diözese Graz-Seckau
AnsprechpartnerIn	Mag. Hemma Opis-Pieber
Kontakt-Mail	hemma.opis-pieber@graz-sackau.at
Website	www.autofasten.at
kurze Projektdarstellung	Autofahren ist aus unserem modernen Leben kaum mehr wegzudenken. Gleichzeitig entstehen viele Probleme durch intensive Autonutzung: Lärm, Abgase, Unfälle, Klimawandel, ... Die Fastenzeit soll daher Anlass sein, den alltäglichen Umgang mit dem Auto zu hinterfragen, nach Alternativen zu suchen und diese auszuprobieren. Ziele: Bewusstseinsbildung und CO_2-Reduktion Zeitraum: jährlich von Aschermittwoch bis Ostersonntag (Fastenzeit); im Jahr 2005 in der Steiermark gestartet, seit 2006 österreichweit; über 20 Kooperationspartner machen mit, darunter Land Steiermark, Verkehrsverbund, Klimabündnis, ... zum Mitmachen ist eine Anmeldung notwendig, es gibt Gewinn-möglichkeiten sowie eine Evaluierung des Projekts.

Projektname	**Nachhaltige Energie für steirische Pfarren 2006-2007**
durchführende Initiative	Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Katholischen Aktion Steiermark, Diözese Graz-Seckau
AnsprechpartnerIn	Mag. Hemma Opis-Pieber
Kontakt-Mail	hemma.opis-pieber@graz-sackau.at
Website	www.graz-seckau.at/nachhaltigkeit
kurze Projektdarstellung	2 Hauptziele: Senkung der Betriebskosten um zumindest 20% sowie Reduzierung des CO_2-Ausstoßes Selbstentwickelte Checklisten an alle steirischen Pfarren zur Erhebung der Strom- und Heizungskosten; Evaluierung der-selben; Angebot einer Energieberatung durch das Land Steier-mark zu einem Sondertarif für Pfarren mit einem auffallend hohen Energieverbrauch. Kooperation: Bauabteilung der Diözese, Land Steiermark. Beteiligung: 100 Pfarren

Projektname	**Natürlich feiern! Pfarrfeste schöpfungsfreundlich gestalten 2008**
durchführende Initiative	Arbeitskreis Nachhaltigkeit der Katholischen Aktion Steiermark, Diözese Graz-Seckau
AnsprechpartnerIn	Mag. Hemma Opis-Pieber
Kontakt-Mail	hemma.opis-pieber@graz-sackau.at
Website	www.graz-seckau.at/nachhaltigkeit
kurze Projektdarstellung	Versand von Foldern an alle Pfarren mit Kriterien für ein schöpfungsfreundliches Feiern; bei Interesse Zusendung von Infomappen mit Details.Angemeldete Pfarren werden von Mitgliedern des Arbeitskreises oder Umwelt-Pfarrgemeinderäten begutachtet (Checkliste) und können Preise gewinnen. Kooperation mit: Landesprojekt "G'scheit feiern", Fairtrade, Gutes vom Bauernhof, Öko-Service GmbH und Bioernte Steiermark. Anmeldung bis heute: 38 Pfarren.

Projektname	**Zukunftsforum regional**
durchführende Initiative	Landentwicklung Steiermark
AnsprechpartnerIn	GF Christian Gummerer
Kontakt-Mail	office@landentwicklung.com
Website	www.landentwicklung.steiermark.at
kurze Projektdarstellung	Die steiermarkweite Initiative „Zukunftsforum – starker ländlicher Raum“, als Plattform für Beteiligung, bot auch Kindern und Jugendlichen breiten Raum sich aktiv einzubinden. In Workshops und Projektunterrichteinheiten wurde mit Schülern und Schülerinnen der Themenkomplex diskutiert, es wurden Vorstellungen, Wünsche und Vorschläge erarbeitet, sowie konkrete Ideen und Projekte entwickelt. Im Zuge von regionalen Schwerpunktveranstaltungen wurden die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Projektname	**Agenda 21 Akademie Steiermark**
durchführende Initiative	Landentwicklung Steiermark
AnsprechpartnerIn	GF Christian Gummerer
Kontakt-Mail	office@landentwicklung.com
Website	www.landentwicklung.steiermark.at
kurze Projektdarstellung	Die ab 2008 jährlich stattfindende Agenda 21 Akademie stellt aktuelle Fragen der Gemeindearbeit und Gemeindezusammen-arbeit in den Mittelpunkt. Gemeindekooperationen, innovative Projekte und Entwicklungsthemen sowie die Unterstützung der VerantwortungsträgerInnen (BürgermeisterInnen, GemeindemandatarInnen, AmtsleiterInenn) stellen die Schwerpunkte dar. In Form von Referaten, Workshops, Erfahrungsaustausch und Diskussionen werden aktuelle kommunale sowie (klein-) regional bedeutende Themenfelder und Aufgaben behandelt.

Projektname	**Schulwandertage**
durchführende Initiative	Landentwicklung Steiermark
AnsprechpartnerIn	GF Christian Gummerer
Kontakt-Mail	office@landentwicklung.com
Website	www.landentwicklung.steiermark.at
kurze Projektdarstellung	Projekt der RA 21 Enns Grimming Land Ausgehend von der Vielzahl an Besonderheiten und Einzigartigkeiten in der gesamten Region wurde die Initiative vom Bürgermeisternetzwerk aus gestartet. Im Rahmen ihrer Ausflüge und Wandertage sollen vor allem die ansässigen Schulen vorwiegend Ziele innerhalb der Region besuchen und kennen lernen. Eine Identitätssteigerung für das engere Wohnumfeldes steht im Vordergrund, unkomplizierte Planung und kostengünstige Durchführung sind wesentliche Nebenaspekte.

Projektname	**Ja bei erneuerbarer Energie**
durchführende Initiative	Landentwicklung Steiermark
AnsprechpartnerIn	GF Christian Gummerer
Kontakt-Mail	office@landentwicklung.com
Website	www.landentwicklung.steiermark.at
kurze Projektdarstellung	Die Gemeinde Lebring – St. Margarethen behandelt im Rahmen der LA 21 den Schwerpunkt Energie. Dabei steht vor allem die Bewusstseinsbildung für Gewerbetreibende, Eigenheimeigen-tümer sowie Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt. Besonders für Kinder erfolgt die Einrichtung einer sogenannten Kindermeile sowie die Teilnahme an Landes- und Bundesaktivitäten. Die Bearbeitung erfolgt im Rahmen einer eigenen, ca. 30 Personen erfassenden Arbeitsgruppe. Weitere bereits umgesetzte Maß-nahmen sind eine Dauerausstellung in der Hauptschule (einmal monatlich betreut), ein Energiestammtisch sowie weitere Projekte in Volks- und Hauptschulen!

Projektname	**Der ökologische Fußabdruck - Gut leben von einem Hektar**
durchführende Initiative	Amt der Stmk. Landesregierung, FA 19D
AnsprechpartnerIn	Dipl.Ing. Gudrun Walter
Kontakt-Mail	gudrun.walter@stmk.gv.at
Website	www.nachhaltigkeit.steiermark.at
kurze Projektdarstellung	Als Beitrag des Lebensressorts des Landes Steiermark zum "Jahr des ökologischen Fußabdrucks 2008" wurde am Gelände des ORF-Steiermark eine große Informationstafel gestaltet, die der Bevölkerung als Basisinformation zur Verfügung steht. Das Projekt wurde begleitet von umfangreicher Medien-Berichter-stattung und einem mehrmonatigen Schulprojekt in der Sport-hauptschule Graz. Insbesonders der im Internet verfügbare Footprint-Rechner www.mein-fussabdruck.at soll verstärkt bekannt gemacht werden. Diese Initiative bildete die Basis für weiterführende Projekte mit Schulen ab dem Schuljahr 2008-2009 - u.a. für die Ausbildung von sog. Footprint-Coaches. Projektpartner: ORF-Landesstudio Steiermark, Plattform Footprint, UBZ-Steiermark Bericht: **www.nachhaltigkeit.steiermark.at/cms/beitrag/10955853/1026715/**

Projektname	**Nachhaltigkeitspreis von Lions Clubs International**
durchführende Initiative	Lions Clubs International Distrikt 114 - Mitte
AnsprechpartnerIn	Dipl.Ing. Dr. Wilhelm Himmel
Kontakt-Mail	wilhelm.himmel@stmk.gv.at
Website	www.lions.at
kurze Projektdarstellung	Beschluss zur jährlichen Vergabe eines Nachhaltigkeitspreises in den Bundesländern Steiermark und Oberösterreich im Sept. 2004 ausgezeichnet werden vorbildliche Nachhaltigkeitskonzepte sowie deren erfolgreiche Umsetzung im jeweiligen Umfeld - Schwerpunktbereiche: 1. Unser Zusammenleben fair und sicher gestalten (Zukunfts-chancen verbessern; Soziale Sicherheit und Fairness weiter-entwickeln) 2. Wachstum und Wohnstand nachhaltig sichern (Ressourcen schonen statt Zukunft verbauen; Wirtschaft in Richtung Nach-haltigkeit lenken) 3. Unsere Umwelt nachhaltig schützen (Kein Umweltverbrauch zu Lasten der Zukunft; Boden, Wasser und Luft nachhaltig schützen) teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, Gemeinden, Lions Clubs Distrikt114-Mitte sowie Institutionen aus Stmk. und OÖ

Projektname	**G'scheit feiern**
durchführende Initiative	Amt der Stmk. Landesregierung, FA 19D
AnsprechpartnerIn	Robert Ritter
Kontakt-Mail	robert.ritter@stmk.gv.at
Website	wwww.gscheitfeiern.at
kurze Projektdarstellung	Projektbeginn 1996, initiiert von der FA19D Abfall- und Stoff-flusswirtschaft; seit 2001 ist "G'scheit feiern" ein Veranstaltungs-Gütesiegel in der ganzen Steiermark Auch Feste belasten unsere Umwelt! Müllberge, Transport-Emissionen aus der Verwendung "weitgereister" Lebensmittel und das allseits bekannte Verkehrschaos bei der An- und Abreise. Gegengesteuert wird in den Bereichen Abfall und Mehrweg, Pro-dukte sowie Mobilität: 1. Feste ohne Reste (keine Dosen, Getränkepackerln, Plastik-becher und -teller, kein Wegwerfbesteck) 2. Feiern mit regionalen Produkten (saisonales Gemüse, heimi-sches Obst, regionale Backwaren und Säfte) 3. G'scheit feiern ohne Verkehrsstress (öffentliche Verkehrsmittel, Taxidienste, Fahrgemeinschaften, Anfahrt mit dem Rad) Projektpartner: Abfallwirtschaftsverbände, Verein der Abfall-beraterInnen, ÖKO-Service GmbH, regionale (Bio)Produzenten